

Geibel, Emanuel: 5. (1833)

- 1 Endlich hab' ich's überwunden,
- 2 Was so wild in mir geglüht,
- 3 Und die goldnen Frühlingsstunden
- 4 Grüßt geläutert mein Gemüt.

- 5 Doch im freigewordenen Busen
- 6 Blieb dein Wesen mir geprägt
- 7 Heiter, wie das Bild der Musen,
- 8 Das mich schöpferisch bewegt.

- 9 All mein Tag gehört dem Werke
- 10 Wieder und die Nacht der Ruh',
- 11 Doch es quoll mir junge Stärke
- 12 Aus der Brust Gewittern zu.

- 13 Und so dank' ich dir und lerne
- 14 Fromm den Götterschluß verstehn,
- 15 Der dich mir gleich einem Sterne
- 16 Aufgehn ließ und untergehn.

- 17 Ach, und doch in manchen Stunden
- 18 Sehnt wie nach verlornem Glück
- 19 Sich dies Herz nach seinen Wunden,
- 20 Nach der süßen Qual zurück.

(Textopus: 5.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61928>)